

AKTION
LÖWEN
STARK



Die jährliche Charity Weihnachtsverlosung

Was wir gemeinsam erreichen



Lions Club

Anröchte - Warstein - Rüthen

weitere Infos:



lions-awr.de

Als Lions möchten wir der Gesellschaft etwas zurückgeben, ihr dienen. Unser globales Motto „we serve“ unterstreicht dies ausdrücklich. **Durch unsere Arbeit in der Gemeinschaft potenzieren wir die Leistung jedes einzelnen**, um unterstützungsbedürftigen Menschen und Einrichtungen größtmögliche Hilfe zukommen zu lassen.

**Die Aktion Löwenstark hat seit ihrer Initiierung 2018
14 lokale, regionale und internationale Projekte unterstützt
und dabei insgesamt über 71.000,- EUR ausgeschüttet.**

Für diese Unterstützung brauchen wir Ihre Hilfe!

Ihre Spende fließt dabei nicht einfach 1:1 in ein Projekt – so wie Sie vielleicht üblicherweise Spendenprojekte unterstützen. **Durch den Losverkauf der Aktion Löwenstark wird aus Ihrer Spende mehr.**

So konnten wir in fünf Jahren insgesamt rund 38.000,- EUR an Spenden von Unterstützern generieren, aber durch den Ertrag der Aktion im gleichen Zeitraum mehr als 71.000,- EUR an ausgewählte Projekte ausschütten. **Das entspricht einem bislang von uns erzielten Spendenzuwachs von rund 85%!**

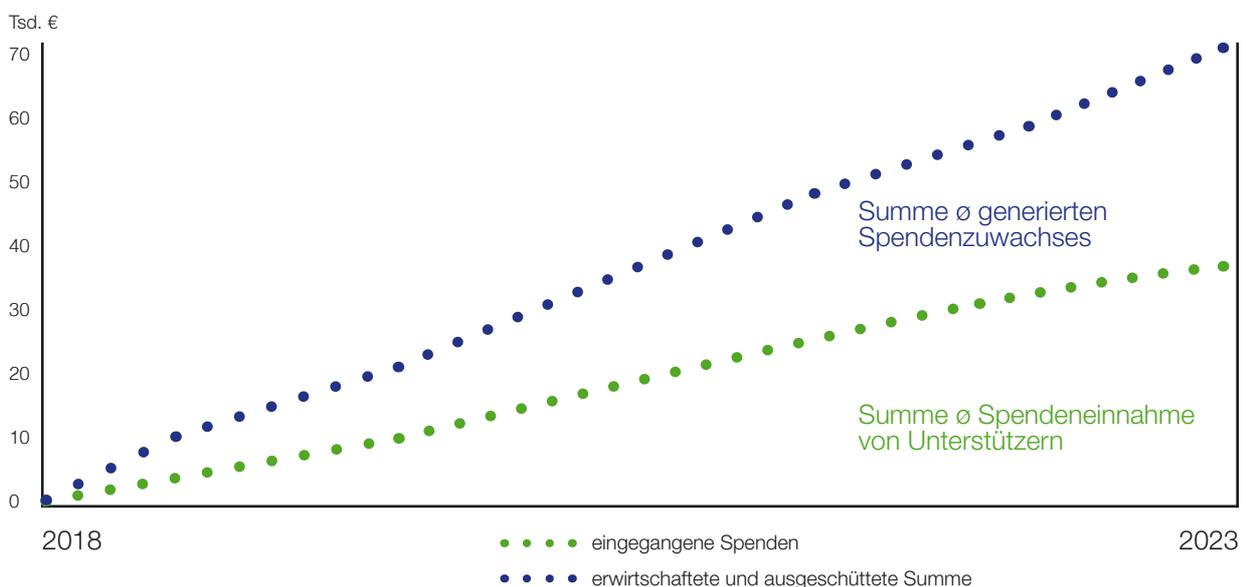
Ein beeindruckendes Ergebnis, in das Sie Ihr Engagement mit einfließen lassen können.

Ihr Spendenpotenzial ist am Limit? Oder Sie unterstützen jetzt schon gemeinnützige Projekte? Kein Problem. **Vielleicht können wir ja auch „Ihr“ Projekt mit fördern** und dieses profitiert dann von dem Spendenzuwachs, den die Aktion Löwenstark generiert. Eine echte Win-Win-Situation – sprechen Sie uns an.

AKTION
LÖWEN
STARK



Gemeinsam Gutes tun. Zusammen Erfolge erleben.



Hilfe, die ankommt.

Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen anhand einiger Beispiele, was wir gemeinsam mit der Unterstützung von Spendern und Förderern bereits erreicht haben.

Unser Dank gilt dabei den Menschen vor Ort, die die konkrete Hilfe erbringen und mit unser aller Unterstützung Großartiges auf die Beine stellen.



Lions spenden mehr als 14 000 Euro für lokales, regionales und internationales Projekt

Der Lionsclub Anröchte-Warstein-Rüthen hat jetzt an drei Stellen eine Spendensumme von insgesamt 14 205, 62 Euro ausgeschüttet. So wurden – wie in den Jahren zuvor – ein lokales, ein regionales und ein internationales Projekt unterstützt.

Lokal ging die Spende in Höhe von 3551,54 Euro an die NestWerkstatt in Allagen. Die integrativ arbeitende Institution möchte mit diesem Geld sowohl die Einrichtung renovieren als auch ein Transportmittel für die Kinder anschaffen. Dem DLRG der

Ortsgruppe Büren ist es ein Anliegen, die Jugendarbeit zu fördern und ihre Räumlichkeiten zu renovieren. Dafür gab es 7102,54 Euro. In dem internationalen Projekt möchte der Lionsclub die Gesundheitsfür- und Vorsorge in Guatemala verbes-

sern. Um bessere Lebensbedingungen zu schaffen, sollen Frauen ausgebildet werden, um so mitzuhelfen, die Sterblichkeitsrate von Säuglingen zu verringern. Dafür wurden 3551,54 Euro an die Jürgen Wahn Stiftung übergeben.

Lebensmittel für Bedürftige

In den letzten Jahren ist die Zahl der Menschen, die „Die Tafeln“ in Anspruch nehmen müssen, kontinuierlich gestiegen. In vielen Bereichen hat die Corona Pandemie die Lage überdies verschärft. Wir sind glücklich, dass wir in unserem lokalen Umfeld so viel Hilfe erfahren. Für die Warsteiner Tafel kann ich sagen, dass es uns relativ gut geht – trotz der gestiegenen Kosten. Das geht natürlich nur dank der Unterstützung von Groß-Spendern. Organisationen wie dem Lions Club Anröchte-Warstein-Rüthen, der uns mit der Aktion Löwenstark finanziell unterstützt hat.

Volkert Bahrenberg, 1. Vorsitzender



Projekt „Internat für benachteiligte Mädchen in Indien“, Dr. Hiegemann

Chancenlosigkeit beenden

Durch das Kastenwesen in der Indischen Gesellschaft ist es für Mädchen der unteren Kaste quasi unmöglich, ein menschenwürdiges Leben zu leben. Bei schweren Verletzungen oder Behinderungen werden sie praktisch aufgegeben. Mit dem Mädcheninternat in Ragjir, Bihar, haben wir ein ganzheitliches, nachhaltiges Hilfsprojekt ins Leben gerufen, das durch medizinische Betreuung, Unterkunft und Bildung diesen Mädchen Sicherheit und eine Perspektive bietet, später einen Job zu finden oder eine Familie zu gründen. Dieses Projekt kann sich niemals selbst tragen und wird daher immer auf großzügige Spenden für die Versorgung der 250 Mädchen angewiesen sein. Die Hilfe des Lions Clubs Anröchte-Warstein-Rüthen kam uns einfach und unkompliziert über die Kolping-Familie Lippstadt zu, die die Spende direkt weiterleitete.

Dr. Hubert Hiegemann, Initiator



Maya-Mütter in Guatemala zu ihrem Recht verhelfen

Das Ulpán-Tal befindet sich in einer der ärmsten Gegenden Guatemalas; die ärmste Bevölkerungsgruppe sind Frauen, die sich selbst versorgen: Witwen, alleinerziehende Mütter, Frauen, die von ihren zugewanderten Ehemännern verlassen wurden, und Frauen, die nie geheiratet haben. Da sie keinen Mann haben, der sie verteidigt, werden sie belästigt, manchmal vergewaltigt, und ihr Hab und Gut wird von Männern aus ihren eigenen Gemeinschaften gestohlen.

Mit diesem Projekt wurden und werden alleinerziehende Frauen in die Lage versetzt, ihre Rechte zu kennen und sich an die Justiz zu wenden, wenn ihre Rechte verletzt werden, eine Organisation für alleinerziehende Mütter („*madres solas*“) zu gründen, die sie vertritt und ihre Mitglieder unterstützt, das Familieneinkommen zu verbessern sowie ihren Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen.



Md. Christian Aponte, Director CAFNIMA, Guatemala

Medizinische Versorgung von Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten

Friedensdorf International e.V. ist eine Hilfseinrichtung, die kranke und verletzte Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten zur medizinischen Versorgung nach Deutschland holt. Im Schnitt befinden sich permanent um die 200 Kinder in unserer Obhut. Nach Abschluss der Behandlung kehren die Kinder zu ihren Familien zurück. Unser neuer Eingriffsraum, der massiv von Lions mitfinanziert wurde, arbeitet mittlerweile sehr erfolgreich: über 100 kleinere Operationen sind bis dato erfolgt. Dafür sagen wir herzlich Danke!



Wolfgang Mertens, Leitung Friedensdorf

Erste Hilfe rettet Leben

Als DLRG sind wir besonders auf Spenden angewiesen, da wir als Organisation für den Betrieb keinerlei öffentliche Förderung erhalten. Mit der Unterstützung des Lions Club A-W-R konnten dringend benötigte Ausbildungsmaterialien für Erste Hilfe angeschafft oder erneuert werden. Davon profitieren nicht nur unsere DLRG Retter, von deren Ausbildungsqualität im Einsatz Leben abhängen, sondern auch die Bevölkerung, die als klassische Ersthelfer vor Ort gefragt sind. Wir sind sehr glücklich mit dem Lions Club A-W-R einen Unterstützer gefunden zu haben, der für einen schnellen und reibungslosen Support gesorgt hat.

Dirk Kleeschulte, DLRG Ortsgruppe Büren



Präventionsarbeit gegen Übergriffe an Kindern



Das Präventionstheaterstück „Die große Nein-Tonne“, das jährlich für die Kinder im letzten Kita-Jahr angeboten wird, dient der Stärkung des Selbstbewusstseins und der kindgerechten Sensibilisierung gegen die Gefahren der sexualisierten Gewalt. Insgesamt haben in Anröchte, Warstein und Rüthen ca. 20 Kitas teilgenommen. Mit Ihren Spendengeldern konnten wir die meisten dieser Aufführungen finanzieren. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken und würden uns freuen, wenn Sie auch weiterhin unsere Arbeit positiv begleiten.

Hans Meyer, Vorsitzender
Der Kinderschutzbund Kreisverband Soest



Eltern und Kinder fit für die Zukunft machen

Im „Treff am Park“, einer Begegnungseinrichtung für Kinder und Jugendliche, wird speziell auf die aktuellen Veränderungen und die erhöhten Lerndefizite der Kinder und Jugendlichen eingegangen. Neben einer neu eingerichteten „Digitalwerkstatt“ als Raum des Lernens und zum Aufbau von Medienkompetenz für die Kinder wurde als ganzheitliche Weiterentwicklung des Konzeptes das „Elterncafé“ entwickelt. Hier geht es darum, die Eltern – insbesondere die Mütter – zu mehr und besserer Medienkompetenz sowie zu einem sicheren Umgang mit digitalen Geräten zu befähigen und so ihr Wissen an die Kinder weiterzugeben und hier zu helfen.



Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Sensibilisierung für den sicheren Umgang mit (Sozialen) Medien, darunter fällt auch das Thema Cybermobbing und welche Folgen Kommentare oder Bilder für Kinder haben können. Wenn das Problembewusstsein bei den Eltern geschaffen wurde, können sie dies auch an ihre Kinder transportieren. Ziel ist es, beiden Parteien (Eltern und Kindern) Freude an Wissenserwerb zu schenken.

Gabriele Leifels, Geschäftsführung



Unterstützung von Kriegsopfern in der Ukraine

Die Zivilbevölkerung in der Ukraine – allen voran Frauen und Kinder – leiden massiv unter den Folgen des Krieges. Wir unterstützen sowohl vor Ort, z.B. in Charkiw durch Medikamenten- und Medizingutlieferungen an Krankenhäuser, welche ihren Betrieb ansonsten nicht aufrecht erhalten könnten, die Versorgung von Familien, aber auch durch die Evakuierung oder einen „Urlaub“ in Deutschland und die therapeutische Begleitung von traumatisierten Kindern und Müttern.



Frank Ramstötter, Schaukelpferd e.V.

Hospiz-Initiative Erwitte-Anröchte e.V.

Lebensbegleitung bis zuletzt

Unsere ehrenamtlichen Betreuer begleiten Menschen die dies wollen in ihrer letzten Lebensphase. Damit wir dies so gut und professionell wie möglich leisten können, ist eine gute Ausbildung sehr wichtig. Mit Ihrer Unterstützung konnten wir Ausbildungsangebote wahrnehmen und finanzieren, damit unsere Betreuer auch weiterhin Dienst am Nächsten tun können: Gespräche mit Sterbenden und deren Angehörigen, Anwesenheit, wenn Angehörige entlastet werden möchten (auch Sitzwachen), Begleitung in Zeiten der Trauer, Informationen zu Patientenverfügungen oder palliative Beratung.

Hermann-Josef Brinkmann, 1. Vorsitzender



Archemed Ärzte für Kinder in Not e.V.

Hilfe zur Selbsthilfe bei Kindersterblichkeit

Mit der Spende Ihres Clubs wurde eine Mutter-Kind Klinik in Keren, Eritrea, aufgebaut. Seit Dezember 2022 werden dort voraussichtlich ca. 3000 Geburten im Jahr stattfinden – Tendenz steigend. In Eritrea ist das System der „Geburt mit Nachsorge“ neu und bislang unbekannt. So erstreckt sich unsere Arbeit nicht nur auf die eigentliche medizinische Versorgung, sondern auch auf Schulungen, um das System Krankenschwestern und der Bevölkerung nahe zu bringen. Auch das Erlernen des Umgangs mit den neuen technischen Geräten ist ein wichtiger Teil einer nachhaltigen Hilfe vor Ort.

Cordula Hölting-Peters, Archemed



Wir unterstützen in 2024

diese löwenstarken Projekte:

Lokal:



„Alle Miteinander“, Anröchte

Menschen sind verschieden und diese Vielfalt macht eine Gesellschaft lebendig. Die Gruppe „Alle Miteinander“ der CKD Anröchte ermöglicht Menschen mit und ohne Behinderung regelmäßig unterschiedliche Highlights, um den Alltag zu verschönern.

„Alle Miteinander“ organisiert Kontakttreffen und Selbsthilfegruppen für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige, Besuchs- oder Vorleseangebote, Spaziergangs- und Besorgungsdienste. Durch Freizeitaktivitäten, wie Kegeln, Sport, Teestube, Spielnachmittage, Disco oder Ausflüge, mit und für Menschen mit Behinderungen fördert sie das Miteinander und entlastet damit gleichzeitig die Angehörigen eine Zeit lang.

Regional:



„Die Tafeln“, Warstein

Essen wo es hin gehört. Die Warsteiner Tafel – das sind 9 Ortsteile an einem Tisch.

Nicht alle Menschen haben ihr täglich Brot – und dennoch gibt es Lebensmittel im Überfluss. Die Warsteiner Tafel bemüht sich um einen Ausgleich – mit ehrenamtlichen Helfern, für die Bedürftigen unserer Stadt.

Sie sammelt gut erhaltene Lebensmittel in Supermärkten, im Einzel- und Großhandel und bei Erzeugern als Spende ein und gibt sie an Bedürftige (mit Nachweis) gegen einen geringen Kostenbeitrag weiter.

Die Tafel lebt von ihren freundlichen und engagierten Mitarbeitern, die von Förderern und Sponsoren in vielfältiger Weise unterstützt werden.

International:



Verein „Schaukelpferd“

Der Verein Schaukelpferd kümmert sich seit seiner Gründung um die Unterstützung bedürftiger Kinder in Osteuropa. Mit dem Krieg in der Ukraine hat sich der Fokus auf diese Krisenregion verlagert. Wir erhielten einen Hilferuf von den beiden Kinderkrankenhäusern in Charkiw. Die Stadt ist seit Wochen unter ständigem Beschuss, die Situation verschlechtert sich täglich. Aufgrund der anhaltenden Bombardierungen und Kämpfe müssen sich die Kinder überwiegend in Kellern oder Schutzräumen aufhalten und werden dort auch behandelt. Es fehlt zunehmend an Medikamenten und medizinischen Hilfsmitteln, wodurch insbesondere Krebstherapien aktuell bei den Kindern nicht vollständig durchgeführt werden können.

Mit Ihrer Spende an die Aktion Löwenstark unterstützen Sie lokale, regionale und überregionale soziale Hilfsprojekte und sind den Empfängern eine große Hilfe.

Freude bereiten Sie darüber hinaus, wenn Sie Menschen, die Sie wertschätzen, ein Los schenken. Mit einer relativ hohen Gewinnchance von maximal 1:12.000 für ein Auto und viele weitere Gewinne sind die 2,- Euro je Los im doppelten Sinne gut angelegtes Geld. Vielleicht genau das richtige „Dankeschön“ zum Jahresende für den Betrieb, den Verein oder im Freundes- und Familienkreis.

Warum Sie uns helfen sollten, anderen zu helfen ...

zeigen einige Zitate von Spendenempfängern der Aktion Löwenstark:

„Als DLRG Ortsgruppe könnten wir unseren Betrieb ohne diese Spenden nicht aufrecht erhalten!“

Dirk Kleeschulte, DLRG Ortsgruppe Büren

„Diese Mädchen hätten ohne Hilfe keine Chance auf ein menschenwürdiges Leben.“

Dr. Hubert Hiegemann, Initiator

„Mit Ihrer Unterstützung stärken wir das Selbstbewusstsein und fördern die kindgerechte Sensibilisierung gegen die Gefahren der sexualisierten Gewalt.“

Hans Meyer, Vorsitzender Deutscher Kinderschutzbund – Kreisverband Soest e.V.

„Hätten wir die Spenden vom Lions Club Anröchte-Warstein-Rüthen nicht gehabt, wäre unsere Hilfe in diesem Bereich [kriegstraumatisierte Familien in Charkiw] nur sehr eingeschränkt möglich gewesen.“

Frank Ramstötter, Schaukelpferd e.V.

Wir bedanken uns herzlich für die geleistete Arbeit und ihr Engagement für eine bessere Welt bei:

Archemed - Ärzte für Kinder in Not

Christliches Hospiz Kreis Soest

Die Tafeln, Warstein

DLRG Ortsgruppe Büren

Friedensdorf International

Hilfe für traumatisierte Kinder in Aleppo

Hospiz-Initiative Erwitte/Anröchte

Jürgen Wahn Stiftung e.V. Soest

Kinderschutzbund Soest

Mein Körper gehört mir!

Nestwerkstatt - Integrativer Kindergarten Vogelnest

Internat für benachteiligte Mädchen in Indien

Sozialdienst katholischer Männer

Verein Schaukelpferd



Lions Club
Anröchte - Warstein - Rüthen

weitere Infos:



lions-awr.de